JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Themen:

- Winner Turnier
- Clubmeisterschaft 2. Runde 2016
- Judo Handbuch
- Vereins-Wanderung
- SJV Information
- Anfängerkurse
- Schnupperlektionen
- Termine 2016
- Verschiedenes

Unser Dojo bleibt vom 09. Juli bis 21. August 2016 geschlossen.
Ab 22. August 2016 starten die Trainings wieder!

Winner Turnier 2016

Dieses Jahr gingen wieder zwei Kämpfer von uns an das Winner-Turnier in Baar. Niederberger Patrick startete in der Kategorie U21 bis 73 kg. Patrick konnte bei seinen Kämpfen nicht viel ausrichten und verlor sie. Bitzi Lukas ging in der Kategorie U21 bis 73 kg an den Start und konnte den **1. Rang** erkämpfen. In der Mannschaftswertung haben wir den29. Rang erreicht.
Herzliche Gratulation!

Herren U21, bis 73 kg		
1	**Lukas Bitzi**	JC Emmenbrücke
2	Fabio Rogenmoser	JS Fuji-San Baar
3	Alan Sell	JC Langenfeld
3	Leandro Brühlmann	Judokwai Walenstadt
5	Joel Graf	Judo Kenshi Homburg
5	Florian Kunz	JSC O-Nami Horgen
7	Patrick Niederberger	JC Emmenbrücke

Clubmeisterschaft SHIAI 2. Runde2016

Am Freitag, 17. Juni 2016, fand die 2. Runde der Clubmeisterschaft statt. In zwei verschiedenen Kategorien wurde um den Clubmeisterschaftstitel gekämpft.
Vielen Dank an die Teilnehmer und Helfer.

bis 40 kg

	Name	Siegpkt	Wertpkt
1	Schmidlin Cedric	10	50
2	Zumbach Yannick	7	30
3	Frei Sandro	5	20
3	Bühler Severin	4	20
5	Bühler Jason	4	15
6	Gasser Lisa	0	0
7			
8			

plus 55 kg

	Name	Siegpkt	Wertpkt
1	Fritz Michael	10	50
2	Bitzi Lukas	8	40
3	Buholzer Lukas	4	20
3	Gasser Jan	4	20
5	Niederberger Patrick	2	10
5	Schnider Manuel	2	10

Zwischen-Rangliste nach 2 Runden

bis 40 kg

	Name	Siegpkt	Wertpkt
1	Schmidlin Cedric	22	110
2	Zumbach Yannick	21	100
3	Bühler Jason	14	65
3	Frei Sandro	13	60
5	Bühler Severin	10	50
6	Gasser Lisa	2	10
7	Oppliger Cyrill	0	0
8			

plus 55 kg

	Name	Siegpkt	Wertpkt
1	Fritz Michael	21	100
2	Bitzi Lukas	19	90
3	Gasser Jan	8	40
4	Gasser Pascal	6	30
4	Buholzer Lukas	6	30
4	Studhalter Sven	6	30
7	Niederberger Patrick	4	20
8	Schnider Manuel	2	10

Neues JUDO Handbuch

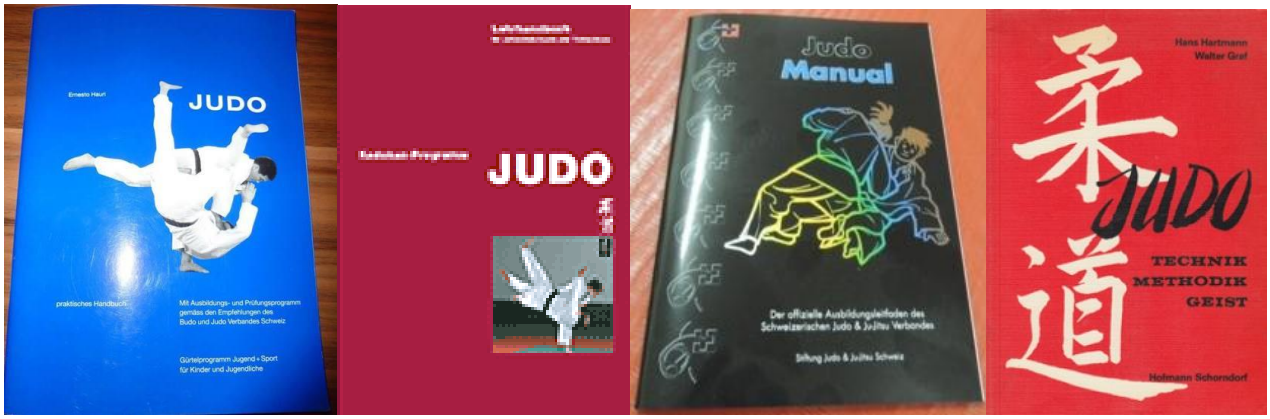
Wir (JC Emmenbrücke und JJJC Horw) sind in Bearbeitung an einem neuen Judo Handbuch für unsere Mitglieder. In den Sommerferien wollen wir die Fotos und das Handbuch fertigstellen, so dass wir im Zeitraum zwischen Sommer- und Herbstferien unser JUDO Handbuch verkaufen können.

Wieso wir ein Handbuch für uns zusammenstellen:

1. Das Judo Manual vom Verband SJV gibt's nicht mehr.
2. Die Bilder in den Büchern sind für erfahrene Judokas gut (Standbild)
3. Um ein breites Judo-Wissen zu erhalten, muss man zurzeit über mehre Bücher und im Internet recherchiert werden.
4. Der JJJC Horw hat alle seine gedruckten Handbücher verkauft und eine Überarbeitung stand auf dem Plan.

Unser Ziel mit diesem Handbuch:

- Alle Würfe mit mehreren, farbigem Foto als Wurfablauf auf Blatt zu bringen, so dass jedermann den Wurf einfach verstehen kann.
- Alle Techniken sind mit den entsprechenden deutschen Name und mit den Wurffamilien angeben
- Verschieden mögliche Bewegungsaufgaben zeigen
- Mehrere verschiedene Katas in einem Buch
- Die aktuellen Kampfregeln aufzeigen
- Ein grosses Wörterbuch Jap - De
- Prüfungsinhalte für 1. bis 5. Dan inkl. Prüfungsfragen
- Ein einheitliches, gemeinsames Prüfungsprogramm vom JC Emmenbrücke und JJJC Horw



Vereinswanderung 2016

Da das Wetter beim ersten Versuch nicht mitgespielt hat, versucht der Judo Club Emmenbrücke nochmals eine kleine Wanderung zu organisieren für seine Mitglieder mit Familien mit verschiedenen Posten und einem gemütlichen Picknick (grillieren) vom Krauerschulhaus bis ..... (Überraschung).

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Tag mit Euch.

Datum	**SAMSTAG, 27. AUGUST 2016**
VERSCHIEBE DATUM	**SAMSTAG, 10. SEPTEMBER 2016**
Treffpunkt	Dojo Judo Club Emmenbrücke um **10:00 Uhr** Bitte Parkplatz beim Friedhof benützen
Schlusspunkt	Dojo Judo Club Emmenbrücke um ca. **16:00 Uhr**
Mitnehmen	Picknick (Grillgut) Getränke und Brot wird vom JC Emmenbrücke übernommen.

Der Ausflug findet nur bei guter Witterung statt.

Anmeldeschluss	**SONNTAG, 21. AUGUST 2016**	
Auskunft / Anmeldung	Schär Simon	
	Telefon:	078 894 09 65
	E-Mail:	simon.schaer@datazug.ch

Termine: Clubmeisterschaft 2016

3. Runde	Datum:	**Freitag, 16. September 2016**
	Anmeldeschluss:	bis Sonntag, 4. September 2016
	Auskunft / Anmeldung:	Peter Baumgartner
4. Runde	Datum:	**Freitag, 18. November 2016**
	Anmeldeschluss:	bis Sonntag, 6. November 2016
	Auskunft / Anmeldung:	Peter Baumgartner

Gurtprüfungen

柔道 JUDO				柔術 JU JITSU	
1. Kyu - Braun					
2. Kyu - Blau					
3. Kyu - Grün					
4. Kyu - Halbgrün					
4. Kyu - Orange					
5. Kyu - Halborange					
Frei Sandro	27.01.2016	Gasser Lisa	27.01.2016		
5. Kyu - Gelb					
6. Kyu - Halbgelb					

Herzliche Gratulation! Weiter so …

SJV-Information

- *EUROPAMEISTERSCHAFT: RANG 5 FÜR EVELYNE TSCHOPP*

Evelyne Tschopp kämpft sich mit 3 Siegen in Europas Top 5!
Die Muttenzerin Evelyne Tschopp konnte sich in der Klasse -52kg nach vorne kämpfen | Bild: Archiv SJV / P. Lozano
An Tag 1 der Europameisterschaften 2016 gingen die leichten Gewichtsklassen auf die Matten. Mit dabei waren die Schweizer Ludovic Chammartin (-60kg), Emilie Amaron (-57kg) und Evelyne Tschopp (-52kg). Letztere konnte ein starkes Turnier zeigen und kämpfte sich auf den fünften Schlussrang nach 3 Siegen und 2 Niederlagen.

Evelyne Tschopp, -52kg: Rang 5

Entscheidung in letzter Sekunde: Beinahe wäre Evelyne Tschopps EM-Abenteuer 2016 nach dem ersten Kampf zu Ende gewesen. Beinahe aber nur. Denn die Muttenzerin konnte ihren Kopf nochmals aus der Schlinge ziehen und das nur 1 Sekunde vor Kampfende. In ebendem Kampf wurden die Zuschauer Zeuge von hochklassigem und spannendem Judo. Tschopp und ihre Kontrahentin Larisa Florian aus Rumänien schenkten sich nichts und punkteten was das Zeug hält. Sieben Wertungen zählte das Tableau schlussendlich. Wenige Sekunden vor Schluss stand es 1 Waza-Ari und 3 Yuko für die Rumänin und 1 Waza-Ari und 1 Yuko für Evelyne Tschopp. Doch die Schweizerin blieb bis zur letzten Möglichkeit dran und punktete nochmal mit 1 Waza-Ari: Sieg in Runde 1. In Runde zwei blieb Evelyne weiterhin erfolgreich. Unspektakulärer als in der ersten Runde doch genau so verdient siegt sie gegen die Italienerin Odette Giuffrida mit 1 Yuko und zwei erkämpften Strafen. In einem zähen dritten Kampf gegen die Französin Euranie wurde Evelyne Tschopp erstmals gestoppt. Trotz viel Einsatz musste sich die Schweizerin mit Ippon geschlagen geben und wurde damit in die Hoffnungsrunde verwiesen. Im ersten Kampf des Hoffnungslaufs hiess die Gegnerin Roni Schwartz aus Israel. Evelyne meisterte die Herausforderung gekonnt und zog mittels zwei Yuko-Wertungen in den kleinen Final um Bronze gegen Weltnummer 1 Andrea Chitu aus Rumänien. Diese forderte nochmals alles von der Schweizerin ab. Mit viel Druck von beiden Seiten war das Duell von Beginn weg intensiv und hart umkämpft. Die Rumänin punktete mit Waza-Ari, Evelyne zog zwar mit Yuko nach, doch ein zweites Waza-Ari der Rumänin gegen Mitte der Kampfzeit brachte die Entscheidung. Evelyne konnte auf Europäischer Ebene mit ihrem starken Auftritt überzeugen und kämpfte sich in die vorderen Ränge. Letzten Endes nimmt sie leider keine Medaille nach Hause. Dafür 80 Punkte fürs Olympia-Ranking. Und Evelynes Potenzial dürfte klar gemacht haben, dass eine solche Medaille nicht mehr fern liegt.

Emilie Amaron, -57kg

Die Westschweizerin konnte überzeugend in die erste Runde der EM starten. Sie besiegte die Spanierin Equisoain knapp aber verdient mit 2:1 Strafen. In Runde 2 stand mit der Weltnummer 7 Recevaux aus Frankreich eine grosse Hürde an. Emilie konnte diese Hürde trotz starkem Auftreten nicht schaffen. Sie musste sich mit 3 Yuko geschlagen geben.

Ludovic Chammartin, -60kg

Der Bronzemedaillist des Jahres 2015 konnte an der EM 2016 nicht sein volles Potenzial abrufen. In Runde 1 verliert Ludo gegen den Bulgaren Gerchev. Einige Urteile seitens der Kampfrichter gaben Anlass zur Diskussion - am Ende hilft es aber bekanntlich nichts: Ein gewisser Interpretionsspielraum der Kampfrichterentscheidungen gehören manchmal auch zum Sport.

- *TEPLICE: BRONZE FÜR LUC HEITZ*

Am U18 Europacup in Teplice (CZE) schafft es Luc Heitz auf Rang 3. Siro Stump wurde 9ter.

Das U18-Team mit Bronzemedaillen-Gewinner Luc Heitz (2.v.l.)

Luc Heitz schaffte den nächsten Europacup erfolg. Der U18-Athlet der NLZ-Academy gewinnt Bronze in seiner Kategorie -90kg. Der gut besetzte Anlass zählte in der 90kg-Klasse 38 Teilnehmer. Luc musste über 6 Runden kämpfen, bevor er verdient aufs Podest durfte. Im ersten Kampf siegte der Basler gekonnt mit Ippon. In Runde zwei musste Luc zwar eine frühe Niederlage hinnehmen, doch durfte er darauf noch in der Hoffnungsrunde weiterziehen. Am Ende mit Erfolg: in den nächsten 4 Kämpfen triumphierte Luc zweimal mit Ippon, einmal mit Waza-Ari und schaffte eine Sieg mit Strafvorteil. Auch Siro Stump konnte in der Kategorie -66kg einige Erfolge verbuchen. In der stark besetzten Gewichtsklasse reichte es für ihn am Ende nach 3 Siegen und 2 Niederlagen nur für den etwas undankbaren 9. Schlussrang.
Herzliche Gratulation.

- *NEUER NATIONALTRAINER NE-WAZA-SYSTEM*

Per April 2016 ist Anderson Pereira der neue SJV Nationaltrainer fürs Ne-Waza System.
Ziel dieser Funktion ist der Aufbau eines Schweizer Ne-Waza System Nationalteams. Zugleich verfolgt der SJV die Vision, Ju-Jitsu- und Judoleistungssportler öfter gemeinsam auf den Tatamis anzutreffen: So profitieren sie gegenseitig von ihren Erfahrungen und Techniken. Mit Anderson Pereira sollte dieser Austausch intensiviert werden. Der gebürtige Brasilianer lebt mit seiner Familie in Genf. Wie er zum Ju-Jitsu kam, was er über Rio denkt und wie er seine neue Aufgabe beim SJV anpackt, ist im nachfolgenden Interview zu erfahren.

- *IJF-B-LIZENZ FÜR REGINA SILVA*

Die Kampfrichterin absolvierte am Wochenende vom 9. / 10. April die Prüfung zum "Continental Referee".

IJF-B! Das neue Abzeichen steht der Kampfrichterin Regina Silva ausgezeichnet.
Am Europacup in Lignano (ITA) standen am vergangen Wochenende nicht nur Schweizer Judoka auf den Matten. Während sich die Nachwuchsathleten in harten Kämpfen mit der europäischen Konkurrenz massen, musste auch die Kampfrichterin **Regina Silva** ihr Können unter Beweis stellen. Und das mit Erfolg! Anlässlich dieses Turniers konnte die Schweizer Richterin die Lizenz IJF B absolvieren und wird damit im Kreis der "Continental Referees" aufgenommen. Es ist das Resultat einer intensiven

Auseinandersetzung mit dem Kampfrichterwesen: Nach 2 Jahren akribischer Vorbereitung durfte Regina nun verdient die Auszeichnung entgegen nehmen.
Der SJV und insbesondere die Abteilung der Kampfrichter/innen ist stolz und glücklich, auch künftig von Reginas neu erlangten Fähigkeiten und Kompetenzen profitieren zu dürfen.
Herzliche Gratulation.

- *NEUER ATHLETENBETREUER IM SJV*

Der erfahrene Clemens Strub engagiert sich neu ehrenamtlich als Athletenbetreuer im SJV
Clemens Strub übernimmt neu die Aufgabe als Athletenbetreuer des SJV im Ehrenamt.
Mit **Clemens Strub** konnte die Aufgabe des Athletenbetreuers im SJV neu besetzt werden. Als Swiss Olympic Berufstrainer Leistungssport und J+S Experte Unihockey bringt der 30-Jährige vor allem Kompetenzen und viel Know-how aus Sportarten ausserhalb unseres Verbandes mit sich und komplementiert das Departement Leistungssport damit ideal. Neben seiner sportlichen Trainerausbildung ist Clemens diplomierter Sportphysiotherapeut und seit 2014 Betriebsökonom. Zwischen 2009 und 2014 konnte er zudem eine Weiterbildung als Sportmanager SOMIT und Sportkoordinator BASPO absolvieren. Heute arbeitet Clemens hauptsächlich als Trainer für Unihockeytalente an der Sportschule Rapperswil-Jona. Clemens' Hauptaufgabe innerhalb des SJV fokussiert sich auf die Unterstützung der Judo- & Ju-Jitsuka bei der Umsetzung von optimalen Lösungen in der Abstimmung von Sport und Ausbildung / Beruf. Der Athletenbetreuer dient als Informations- & Schnittstelle zu den Kantonalkadertrainern und den Trainern der Leistungszentren. Darüber hinaus kann er Athleten/innen auch bei individuellen Anfragen unterstützen.
Clemens Strub kann unter der E-Mail athletenbetreuer@sjv.ch kontaktiert werden
Im Namen des SJV heissen wir Clemens herzlich willkommen und freuen uns, von seiner Kompetenz profitieren zu dürfen.

- *GOLD FÜR EVELYNE TSCHOPP AM GRAND PRIX ALMATY!*

Spitzenresultat! Evelyne Tschopp gewinnt in Kasachstan die Goldmedaille und satte 300 Punkte für das Olympia-Ranking!
Gold für Evelyne Tschopp -52kg
Am Grand Prix in Kasachstan setzt sich die Muttenzerin Evelyne Tschopp gegen die Weltspitze durch. Sie gewinnt sensationell die Goldmedaille und verweist ihre Konkurentinnen auf ihre Plätze. Für das Olympia-Ranking nimmt sie die dringend benötigten 300 Punkte mit. Es steht gut um den Startplatz in Rio. Mit dem Rücken zur Wand stehend wusste Evelyne zu Beginn des Turnieres, dass an diesem Tag der Finaleinzug her musste, sollte sie ihre Chancen auf einen Olympia-Startplatz sichern wollen. Viel Druck also für die Schweizerin in Anbetracht dessen, dass dieses Resultat durchaus in Reichweite war. Und sie hielt dem Druck stand. Trotz Rückstand in den ersten beiden Runden, hatte sich die Schweizerin zu keinem Zeitpunkt aufgegeben.
In der ersten Runde gegen die Armenierin Stankevich schaffte sie den Turn-Around sensationell mit ihrer starken O-Soto-Gari Technik. Der Sieg ging vorzeitig an Tschopp. Kampf Nummer 2 wurde durch einen unerlaubten Beingreifer mit direkter Disqualifikation

seitens der Polin Perenc entschieden. Im Halbfinale gegen Park aus Korea liess Evelyne schliesslich nichts mehr anbrennen: Dominant wirft Tschopp die Koreanerin mit einer Technik im Stand und beendete den Kampf zugleich am Boden. Die grosse Hürde war geschafft! Doch damit nicht genug, Evelyne wollte natürlich den Sieg. Der Kampf gegen Cohen (ISR) war zunächst noch ausgeglichen. Im richtigen Moment wusste Evelyne ihre Gegenerin zu überdrehen und den Kampf mit einem Stand-Boden-Übergang zu entscheiden. Der Sieg war pefekt – Dank ihrem starken Auftritt liess sich Evelyne an diesem Tag von niemandem aufhalten... Herzliche Gratulation!
Ludovic Chammartin (-60kg) konnte seinen ersten Kampf mit zwei mittleren Wertungen gewinnen musste sich in Runde zwei aber gegen die Weltnummer 7 Urozboev (UZB) geschlagen geben. Ebenfalls an der Weltnummer 7 Pavia (FRA) scheiterte Emilie Amaron – ärgerlicherweise obwohl sie zuvor noch sensationell mit Waza-Ari in Führung ging.

Beste Chancen auf einen Startplatz in Rio

Mit diesem Top-Resultat in letzter Minute konnte Evelyne Tschopp ihre zähe Ausgangslage nochmals bewenden. Sie dürfte nun auf einem Platz gar innerhalb der Direkt-Qualifizierten verweilen. Die Qualifikationsphase schliesst allerdings erst nach dem Masters-Turnier (Top 16 Worldranking) ab. Danach herrscht offiziell Klarheit.
Die gleiche Ausgangslage besteht für Ciril Grossklaus und Ludovic Chammartin. Ohne weitere Überraschungen dürften die drei Athleten nicht die Badehose und Bikini sondern die Kimono in die Tasche für Rio packen!!

- *LUC HEITZ HOLT SILBER IN POLEN*

Die U18 gingen am Wochenende am Europacup in Bielsko Biala (POL) auf die Tatami. Luc Heitz (-90kg) konnte dabei wieder überzeugen.
Gemeinsam: Das ganze Team freut sich über den Erfolg von Luc Heitz | Bild: D. Hischier
Zwei Athletinnen und fünf Athleten der U18 Nationalmannschaft kämpften am 21./ 22. Mai am Europacup in Polen. Erneut gab es am Ende eine Schweizer Medaille in der Kategorie -90kg. **Luc Heitz** gewinnt verdient die Silbermedaille und ging dabei nur knapp an Gold vorbei. Der Athlet von der NLZ Academy zeigte von Beginn weg, was in ihm steckt. Mit vier Ippon aus vier Kämpfen liess er keine Zweifel offen, wer ins Finale gehörte. Da stand er dem Japaner Koshi Nagai gegenüber – auch dieser überzeugte mit 3 Ippon und 1 Waza-Ari in den Vorrunden. Der Finalkampf Schweiz - Japan war ausgeglichen, Luc ging sodann auch mit Waza-Ari in Führung. Doch es reichte nicht bis zum Schluss, mit vollem Punkt beanspruchte der Japaner das Gold doch noch für sich. Luc gewinnt damit seine dritte Europacup-Medaille allein in diesem Jahr und die vierte insgesamt! Herzlichen Glückwunsch. Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen kämpfte sich **Manon Monnard** (-48kg) auf den fünften Rang.
Den übrigen Schweizer lief es dieses Mal etwas zäher:

- Julian Bersnak: 2 Niederlagen
- Paul Ronchi: 2 Niederlagen
- Sid Stoya: 1 Sieg / 1 Niederlage
- Siro Stump: 1 Sieg / 1 Niederlage
- Gioia Vetterli: 1 Niederlage

- *IJF MASTERS: RANG 7 FÜR CIRIL GROSSKLAUS -90KG*
  Am Weltranglisten Top-16-Turnier schaffen Grossklaus und Tschopp keine Medaillenränge. Für die Olympia-Qualifikation bleibt der Status unverändert.

  Tag 3: Ciril Grossklaus
  Ciril Grossklaus landet auf dem siebten Schlussrang. Nach einem erfolgreichen Auftakt gegen Colton Brown (USA), den er mit 2:3 Shido bezwingen konnte, stand Ciril bereits im Viertelfinale. Dort unterlag er Mashu Baker (JPN) mit Waza-Ari. In der Hoffnungsrunde unterliegt der Schweizer dem Slovenen Mihael Zgank.

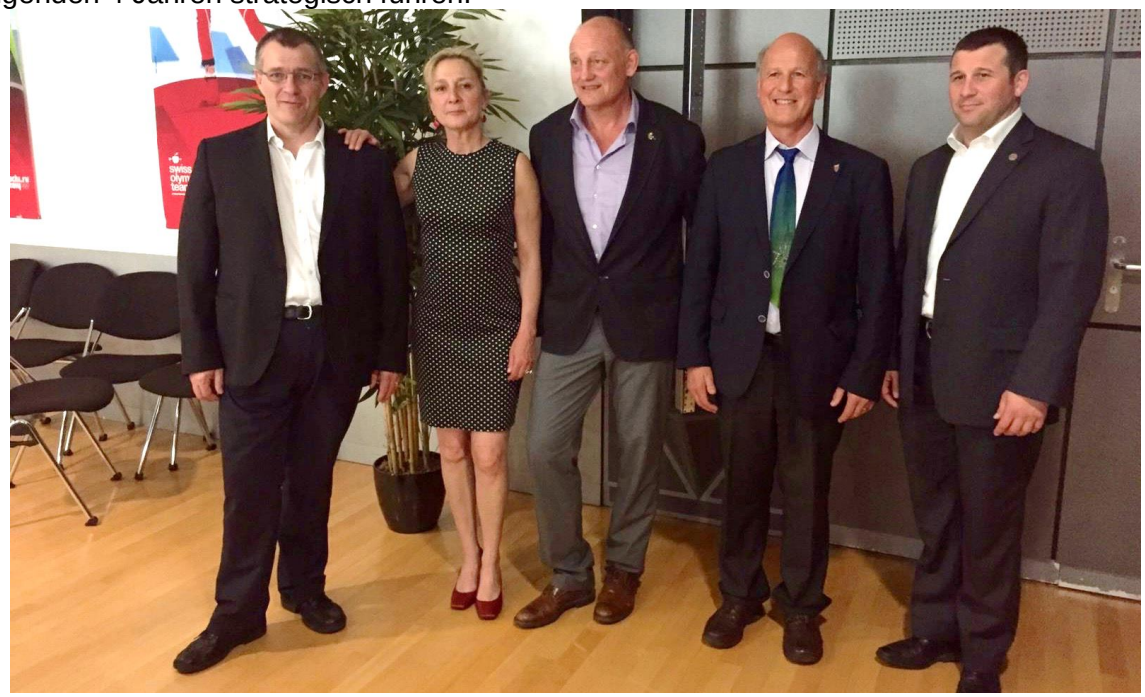
  Tag 1: Evelyne Tschopp
  Kein Durchkommen für Evelyne Tschopp am IJF Masters. Sie unterliegt der Weltmeisterin 2015 Nakamura (JPN) in der ersten Runde.
  Ludovic Chammartin musste die Teilnahme kurzfristig aufgrund einer kleinen Blessur absagen und bereitet sich optimal für die Spiele vor.

  Vorabinformationen
  Das gab es bisher noch nicht für uns: Gleich drei unserer Athleten dürfen am kommenden IJF Masters teilnehmen. "Dürfen" aus dem Grund, dass an diesem Event grundsätzlich nur die Top 16 jeder Kategorie des IJF Worldrankings eingeladen werden. Gibt es Absagen, rücken die nächsten Athleten/innen der Rangliste nach.
  Die guten Positionen von drei unserer Athleten erlauben ihnen nun die Teilnahme an diesem speziellen Anlass. Im Gegensatz zu Olympia können am IJF Masters auch mehrere Teilnehmer des selben Landes vertreten sein. Die Leistungsdichte ist entsprechend enorm. Wer sich hier durchsetzen kann, beweist definitiv seine Klasse.
  Noch unklar bleibt derzeit die konkrete Teilnehmerschaft. Sicher ist allerdings, dass Ciril Grossklaus, Evelyne Tschopp und Ludovic Chammartin ihr Aufgebot erhielten...

- *JU-JITSU – BESTE SELBSTVERTEIDIGUNG GEMÄSS "GESUNDHEITSTIPP"*
  Verschiedene Kampfsportarten wurden auf das Thema der Selbstverteidigung getestet. Das Magazin "Gesundheitstipp" kommt dabei zu einem Ergebnis...

  Sicherheit zählt seit Menschengedenken zu unseren Grundbedürfnissen. Des Weiteren gehören Gesundheit, Fitness und Effizienz ebenfalls zu den erweiterten Bedürfnissen. Das Konsumentenmagazin "Gesundheitstipp" Ausgabe Mai 2016 hat verschiedene Kampf-Sportarten unter die Lupe genommen und getestet, welche die o.e. Ansprüche am besten erfüllt: Ju-Jitsu, die japanische Selbstverteidigung der Samurai, schneidet am besten ab.

- *SJV VORSTANDSWAHLEN 2016*
  Die Delegierten haben entschieden. Dieser erneuerte Vorstand wird den SJV in den folgenden 4 Jahren strategisch führen.



Gewählt: (v.l.) Jean-Charles Gander, Ines Feldmann, Daniel Kistler, Joel Grandjean und Marco Limacher (Geschäftsführer SJV). Es fehlt: Linus Bruhin.

Anlässlich der DV vom 28. Mai 2016 fanden Gesamterneuerungswahlen für den SJV Vorstand statt. Abgestimmt wurde über Präsidentschaftskandidaten/innen sowie Vorstandsmitglieder. Ursprünglich stellten sich 14 Kandidaten/innen zur Wahl.

Amt des/r Präsidenten/in
Da Pierre Ochsner kurzfristig seine Kandidatur zurückzog, standen den Delegierten noch Ines Feldmann und Daniel Kistler (*bisher*) zur Wahl. Mit einem deutlichen Stimmenmehr wurde Daniel Kistler erneut zum Präsidenten des SJV gewählt

Vorstandsmitglieder
In einem ersten Wahlgang erreichten genau vier Kandidaten das absolute Mehr:
- Jean-Charles Gander
- Joel Grandjean
- Linus Bruhin
- Sergei Aschwanden

Sergei Aschwanden lehnte darauf die Wahl zum Vorstandsmitglied ab. Es folgte ein zweiter Wahlgang für die verbliebenen Kandidaten, die sich für einen zweiten Wahlgang – unter Berücksichtigung der bereits feststehenden Vorstandsmitglieder – zur Verfügung stellten. Es verblieben zur Wahl:
- Monika Kurath
- Ines Feldmann
- David Sigg
- Michael Iten

Mit einem relativen Mehr wurde als viertes Mitglied Frau Ines Feldmann gewählt.

Der gewählte Vorstand
Somit steht den Mitgliedern des SJV die Kompetenzen von folgendem Vorstand zur Verfügung:

- **Daniel Kistler – Präsident**
- **Jean-Charles Gander – Mitglied**
- **Joel Grandjean – Mitglied**
- **Linus Bruhin – Mitglied**
- **Ines Feldmann – Mitglied**

Der Antrag des ab 29. Mai 2016 erfolgenden Inkrafttreten des neu gewählten Vorstands wurde mehrheitlich angenommen.
Die DV 2016 konnte Ordnungsgemäss und ohne nennenswerte Zwischenfälle durchgeführt werden: Alle Geschäfte wurden angenommen. Im Namen des SJV danken wir den Beteiligten aller Bereiche, gratulieren den gewählten Vorstandsmitgliedern und wünschen ein glückliches Händchen bei ihren Entscheidungen.

Ehrenmitglieder
Ein besonderer Dank geht an die langjährigen Vorstandsmitglieder Peter Brodmann und Gerry Tscherter. Dank zahlloser Stunden Einsatz konnte das Schweizer Judo- & Ju-Jitsu von ihren Fähigkeiten und Erfahrungen massgeblich profitieren. Als Anerkennung ihrer Leistungen wurden sie offiziell und einstimmig als Ehrenmitglieder des SJV anerkannt.

- *SAVE-THE-DATE: CISM WELTMEISTERSCHAFTEN IN USTER*

Vom 9. bis 11. Dezember 2016 finden in Uster die Judo Militärweltmeisterschaften statt. Der Conseil International du Sport Militaire (CISM) ist der Internationale Militärsport-Verband und verantwortlich für die Entwicklung des Militärsports auf breiter Basis.

Insgesamt wurden von CISM Schweiz 134 Länder eingeladen. Die definitiven Teilnehmer stehen im Oktober fest. Der Organisator, CISM Schweiz, rechnet mit über 200 Sportlerinnen und Sportler aus der ganzen Welt. Aus verschiedenen Ländern werden auch Top-Athleten/innen der olympischen Spiele in Rio erwartet: Ein Judo-Sportanlass der Extraklasse – direkt vor der Haustür.
Neben sportlichen Höchstleistungen auf internationalem Niveau verfolgt der Anlass das CISM-Motto «Freundschaft durch Sport». Auf den Tatami wird gekämpft, neben den Tatami wird es über die Turniertage verteilt verschiedene Aktivitäten für einen lebhaften, interkulturellen Austausch unter den Teilnehmenden geben.
Schweizer Athleten, die aktuell in der Schweizer Armee dienstpflichtig sind und Interesse haben, an der CISM WM 2016 teilzunehmen, werden gebeten, sich möglichst umgehend mit Ran Grünenfelder in Verbindung zu setzen. Die definitiven Selektionskriterien für die Teilnahme an der CISM WM 2016 werden in Kürze veröffentlicht.
Der gesamte Anlass wird von der Schweizer Armee organisiert und durchgeführt. Neben dem SJV unterstützt als lokaler Partner der Judo Club Uster die Turnierorganisation.

- *OLYMPIA RIO 2016: NUN IST ES OFFIZIELL!*

  Evelyne Tschopp, Ludovic Chammartin und Ciril Grossklaus wurden offiziell für die Olympischen Sommerspiele in Rio selektioniert.

Geschafft! Sie werden in Rio 2016 auf den Tatami zu sehen sein...

Wie Swiss Olympic an diesem Nachmittag (15.06.16) bekannt gab, haben unsere drei Olympia-Kandidaten nun auch offiziell die nationalen Leistungskriterien für Rio 2016 erfüllt. Somit werden die drei Schweizer Judoka unser Land an den kommenden Olympischen Sommerspielen vertreten dürfen.
Vor rund zwei Jahren hatte die Qualifikationsphase für Rio 2016 begonnen und endete mit dem letzten Event, dem Masters in Guadalajara (MEX). Top 22 der Männer resp. top 14 bei den Frauen, unter Berücksichtigung von 1 Athlet/in pro Nation, wurden am Ende für die Spiele qualifiziert. Unter mehreren engeren Schweizer Kandidaten/innen haben sich 2 Athleten und 1 Athletin endgültig durchsetzen können:

- **Evelyne Tschopp** (-52kg) beendete die Qualifikation auf Rang 14. Genauso erfreulich wie beeindruckend ist dabei ihre vollbrachte Leistung: Denn Evelyne wechselte erst vor ca. 1 Jahr die Gewichtsklasse und musste sämtliche Punkte binnen eines Jahres sammeln. Doch das Olympiamärchen der Baselbieterin ging auf – mit dem Sieg in Almaty sicherte sich Evelyne die Qualifikation in letzter Minute.

- **Ludovic Chammartin** (-60kg) steht nun vor seiner zweiten Olympiateilnahme nach London 2012. "Ludo" beendete die Qualifikationsphase auf dem 17ten Schlussrang. Dank konstanten Leistungen wie der EM-Bronze 2015 und dem 5. Rang in Paris 2015 sowie dem Weltcup-Sieg 2016 in Casablanca arbeitete sich der Freiburger souverän in die Top 22.

- **Ciril Grossklaus** (-90kg) konnte die Qualifikation ebenfalls auf Rang 17 beenden. Der Aargauer zeigte ähnlich wie Chammartin konstante Leistungen auf den hohen Turnierniveaus und konnte seine stets gute Weltranglistenposition gekonnt ins Trockene bringen. Wie Evelyne steht auch Ciril vor seiner Olympiapremiere. Mehrfach zeigte uns der 90kg-Kämpfer, wie er hochklassige Gegner besiegen konnte. Wenn er seinen Tag erwischt, so ist auch ihm alles zuzutrauen.

Wir wünschen den Athleten und der Athletin sowie Coaches und Betreuer weiterhin eine gute Vorbereitung und freuen uns auf die kommenden Spiele! Herzliche Gratulation!

- *MASTER EM: GOLD FÜR BONGARD, SILBER FÜR NESSENSOHN!*
  Starker Auftritt und zwei Medaillen für das Schweizer Team am ersten Tag der Europameisterschaft 30+

Silber! Hans Nessensohn hat sich seine Medaille verdient erkämpft... | Bild: EJU

Gleich zu Beginn der Master EM 2016 in Porec (CRO) sorgten zwei Schweizer Judoka für Highlights. Der Europameister-Titel in der Kategorie M9 -73kg geht wie schon das Jahr zuvor an **Daniel Bongard**. Daniel liess nichts anbrennen und verwies zum zweiten Mal in Folge die europäische Konkurrenz in seiner Kategorie auf die Plätze. Nach drei Siegen und drei Ippon verteidigt der "Judo-Veteran" erfolgreich seine Goldmedaille von 2015.
Vize-Europameister wird **Hans Nessensohn** in der Kategorie M7 -60kg. Auch Hans liess nach der Vorrunde mit zwei Ippons aus zwei Kämpfen keine Zweifel offen, wer ins Finale gehörte. Und da scheiterte der Ostschweizer nur hauchdünn: Mit einer kleinen Wertung (Yuko) musste Hans dem Letten den Vortritt aufs oberste Treppchen lassen.
Dass die diesjährige EM der Veteranen eine zähe und hart umkämpfte Angelegenheit ist, liess sich beispielsweise in der Kategorie M5 -73kg erkennen. Dort war der Schweizer **Benito Postai** im Einsatz. Er zeigte einen super Einsatz mit insgesamt drei Siegen und zwei Niederlagen und wurde dafür am Ende "nur" mit Rang 7 belohnt.
Für das Schweizer Team gab es ausserdem einen 5ten und weitere zwei 7te Ränge. Herzlichen Glückwunsch dem ganzen Team zu den gezeigten Leistungen.

Anfängerkurse

Die Anfängerkurse werden wie letztes Jahr während den laufenden Trainings à 10 Lektionen durchgeführt.

Tag	Zeit	Gruppe	Kursleiter
Montag	17:45 - 18:45	Anfänger Kinder (6 - 13 Jahre)	André Gasser
Montag	18:55 - 20:25	Anfänger Judo Jugend und Erwachsene	Peter Baumgartner
Mittwoch	17:00 - 18:15	Anfänger Kinder (6 - 13 Jahre)	André Gasser
Mittwoch	18:20 - 19:50	Anfänger Judo Jugend und Erwachsene	Peter Baumgartner

Bekleidung für Anfängerkurs
Lange Turnhose und T-Shirt, ohne Turnschuhe. Es wird **barfuss** trainiert.

Tarife Anfängerkurs	
Anfängerkurs Kinder 6 - 14 Jahre	Fr. 100.--
Anfängerkurs Jugendliche 15 - 20 Jahre	Fr. 110.--
Anfängerkurs Erwachsene ab 21 Jahren	Fr. 130.--

Auskünfte / Anmeldung	
André Gasser Tel. 076 477 98 81	Peter Baumgartner Tel. 079 302 66 62
vorstand@jcemmenbruecke.ch	

Schnupperkurse

Wir versuchen verschiedene Schnupperlektionen an Schulen, Vereine und Firmen anzubieten. Die Teilnehmerzahl für die Schnupperlektionen sollten min. 10 Personen betragen. Wir stehen für eine Schnupperlektion jederzeit gerne zur Verfügung.

Bekleidung für Schnupperkurse
Lange Turnhose und T-Shirt, ohne Turnschuhe. Es wird **barfuss** trainiert.

Auskünfte / Anmeldung	
André Gasser Tel. 076 477 98 81	Peter Baumgartner Tel. 079 302 66 62
vorstand@jcemmenbruecke.ch	

Termine 2016

Judo Day	25.06.16	
Ju Jitsu Day	26.06.16	
Sommerferien	09.07.16 bis 21.08.16	
Sommerlager Summiswald	24.07.16 bis 29.07.16	
Regionalkader-Training JUDO/JU JITSU	20.08.16	
TK-Sitzung	26.08.16 (Dojo)	
Vorstandssitzung	26.08.16 (Dojo)	
Vereinsausflug	27.08.16	
Trainerworkshop ZSJJV	27.08.16	
Ranking Turnier Weinfelden	10.09.16	
Clubmeisterschaft 3. Runde	16.09.16	
Rigi Open Udligenswil	17.09.16	
Newsletter 3/16		
Herbstferien	01.10.16 bis 16.10.16	
Herbstsportwoche	03.10.16 bis 06.10.16	
Regionalkader-Training JUDO/JU JITSU	08.10.16	
Vorstandssitzung mit Essen	21.10.16	
Fortbildungskurz J+S, Brugg	22.10.16	
Regionalkader-Training JUDO/JU JITSU	29.10.16	
Geneva Open Ju Jitsu	05.11.16 bis 06.11.16	
Gütsch-Spezi	06.11.16	
Clubmeisterschaft 4. Runde	18.11.16	
SEM Judo	19.11.16 bis 20.11.16	
TK-Vorstandsessen	26.11.16	
Gritibänz Cup, Cham Ju Jitsu	Dezember 16	
ZSJM	Dezember 16	
Newsletter 4/16		
Fortbildungskurz J+S, Liestal	10.12.16	
Regionalkader-Weekend JUDO/JU JITSU	03.12.16 bis 04.12.16	PISTE
Winterlager Summiswald	26.12.16 bis 30.12.16	
Weihnachtsferien	24.12.16 bis 08.01.17	

Termine 2017

Fasnachtsferien	18.02.17 bis 05.03.17
Osterferien	14.04.17 bis 30.04.17
Brückentag Auffahrt	26.05.17
Winner Turnier	11.06.17
Brückentag Fronleichnam	16.06.17
Judo Day	17.06.16
Sommerferien	08.07.17 bis 20.08.17

Für die Anmeldungen und für weitere Auskünfte kannst du dich bei deinem Trainer/Trainerin oder bei Peter Baumgartner melden.

Verschiedenes
Judowerte:

Höflichkeit

Behandle deine Trainingspartner und Wettkampfgegner wie Freunde. Zeige deinen Respekt gegenüber jedem Judo-Übenden durch eine ordentliche Verneigung.

Mut

Nimm im Randori und Wettkampf dein Herz in die Hand. Gib niemals auf - auch bei einer drohenden Niederlage oder bei einem scheinbar übermächtigen Gegner.

Wertschätzung

Erkenne die Leistung jedes anderen an, wenn dieser sich nach seinen Möglichkeiten ernsthaft anstrengt.

Bescheidenheit

Spiele dich selbst nicht in den Vordergrund. Sprich über deinen Erfolg nicht mit Übertreibung. Orientiere dich an den Besseren und nicht an denen, deren Leistungsstand du bereits erreicht hast.

Selbstbeherrschung

Achte auf Pünktlichkeit und Disziplin beim Training und Wettkampf. Verliere auf der Matte nie die Beherrschung - auch nicht bei Situationen, die du als unfair empfindest.

Ernsthaftigkeit

Sei bei allen Übungen und im Wettkampf konzentriert und voll bei der Sache. Entwickle eine positive Trainingseinstellung und übe fleissig.

Hilfsbereitschaft

Hilf deinem Partner, die Techniken korrekt zu erlernen. Sei ein guter Uke. Unterstütze als Höher-Graduierter oder Trainings-Älterer die Anfänger. Hilf den Neuen, sich in der Gruppe zurecht zu finden.

Respekt

Begegne deinem Lehrer/Lehrerin und den Trainings-Älteren zuvorkommend. Erkenne die Leistungen derjenigen an, die schon vor deiner Zeit Judo betrieben haben.

Ehrlichkeit

Kämpfe fair, ohne unsportliche Handlungen und ohne Hintergedanken.

Dojo-Regeln

Man vergesse nie, dass das DOJO sowohl ein Ort technischen Trainings wie auch ein Ort der Geisteskultivierung ist.
Die hier vorgestellten Judo-Verhaltensregeln sind eine Zusammenfassung positiver Erfahrungen über viele Jahre der Zusammenarbeit zwischen Judoleitern und Judoschülern. Sie sind keine blinde Übernahme japanischer oder religiöser Vorgaben!
Die nachfolgenden Regeln gewähren ein unfallfreies und erfolgreiches Erlernen des Judo. Sie müssen von jedem Judoschüler beachtet werden.

- Beim Betreten oder Verlassen der Matte grüsst man (RITSUREI).
- Am Anfang und Ende der Lektion grüssen sich der Trainingsleiter und die Schüler gemeinsam (ZAREI).
- Judoka sind höflich und hilfsbereit zueinander.
- Daher muss jeder mit jedem üben. Auch Grosse mit Kleinen, Schwere mit Leichten und Jungen mit Mädchen bzw. umgekehrt.
- Alle müssen sich beim Üben so verhalten, dass beide Partner etwas lernen. Deswegen helfen sich Judokas gegenseitig.
- Judokas üben immer abwechselnd – so lange, bis der Trainer „Stop!“ sagt.
- Alle Judotechniken werden von Anfang an sowohl rechts als auch links geübt. So lernt man schneller!
- Die Höhergradierten sind zu respektieren und ihre Ratschläge sind zu beachten. Die Höhergradierten haben ihrerseits für das Weiterkommen der weniger Fortgeschrittenen in kluger und freundschaftlicher Weise zu sorgen.
- Im DOJO verhalte man sich ruhig; laute Konversation und Lärm sind zu vermeiden.
  Auf der Matte kann beim Üben gesprochen werden, man kann Spass und Freude haben. Doch wenn der Trainer „MATTE“ / „STOP“ ruft oder in die Hände klatscht, muss man das Reden unterbrechen und zuhören.
- Wenn der Trainer etwas demonstriert, sitzen (ZAREI) oder stehen die Judokas nebeneinander auf der roten Warnfläche und schauen aufmerksam zu, damit sie die Judotechniken verstehen.
- Die Judokas wissen, dass Judotechniken gefährlich sein können, wenn man sie grob und unaufmerksam anwendet. Daher müssen sich alle Judokas für das Wohlbefinden ihres Partners verantwortlich fühlen und überlegt handeln.
- Die Judokas erscheinen pünktlich und verlassen die Matte nur am Ende des Unterrichts oder wenn sie sich vorher beim Trainer abgemeldet haben.
  Der Trainer muss immer wissen, wo jeder Judoka während des Unterrichts ist.
- Die Weisungen des Trainingsleiters oder seines Stellvertreters sind zu befolgen.
- Reinlichkeit ist eine Zier!
  Sauberkeit des Körpers, Sauberkeit des Judogi, Ordnung im Tragen des Judogi.
- Die Matten betrete man nur barfuss.
- Finger- und Zehennägel sind kurz zu schneiden.
- Ketten, Ringe oder andere Metallgegenstände sind vor dem Training zu entfernen, damit Unfälle vermieden werden.
- Handys und Uhren mit Weckfunktion sind lautlos oder ausgeschaltet.
  Bei Notwendigkeit den Trainer informieren.
- Essen ist während dem Training verboten. Es ist ratsam, die Nahrung 1-2 Stunden vor dem Training einzunehmen.
- Während dem Training darf getrunken werden, es darf den Unterricht aber nicht beeinflussen.
- Auf der Matte wird nicht getrunken.
- Nach dem Training duschen und Körperpflege.
- Wenn man krank ist (auch bei Erkältungsfällen) trainiert man nicht!
  Man kann nicht nur sich selbst schädigen, sondern steckt auch andere an.

Prinzipien des Judo

Professor Kano legte dem Judo zwei Prinzipien zu Grunde, **sei ryoku zen yo,** das technische Prinzip und **ji ta kyo ei**, das moralische Prinzip.

Sei ryoku zen yo - das technische Prinzip

Das technische Prinzip kann mit "bester Einsatz von Geist und Körper " oder "bester Einsatz der vorhandenen Kräfte" umschrieben werden. Es beschreibt, wie Judotechniken ausgeführt werden sollen. Nicht die Anwendung schierer Kraft bringt den Judoka zum Ziel, sondern die Anwendung der richtigen Techniken unter Ausnutzung der Kraft des Gegners. Kano charakterisiert den Begriff des Ju ("sanft, nachgeben, geschmeidig") mit dem technischen Prinzip. Sei ryoku zen yo verkörpert die Idee des Siegens durch Nachgeben, sowohl physisch wie auch psychisch.

Beim Training erkennt man Sei ryoku zen yo unter anderem an den folgenden Aspekten:

- Ausnutzen der Bewegung des Gegners und des eigenen Schwungs
- Das eigene Gewicht mehr einsetzen als die eigene Kraft
- Auch bei aggressiven Handlungen des Gegners kühlen Kopf bewahren
- Die eigenen Stärken gegen die Schwächen des Gegners nutzen

Ji ta kyo ei - das moralische Prinzip

Das moralische Prinzip hebt Judo über den einfachen Kampfsport hinaus. Judo wird zum Erziehungssystem. Übersetzt bedeutet Ji ta kyo ei "gegenseitige Hilfe für wechselseitigen Fortschritt und beiderseitiges Wohlergehen". Kano stellt dabei die Grundeinstellung und geistige Haltung, mit der man Judo lernen und ausüben soll heraus. Im Judo ist der Partner nicht nur "Übungsobjekt". Vielmehr wird erwartet, dass man für seinen Partner Verantwortung entwickeln muss und für dessen Fortschritt in technischer und persönlicher Hinsicht man genauso arbeiten muss, wie für den eigenen. Judo zu erlernen bedeutet freiwillig mit dem Partner zu trainieren - ohne dies ist ein Judo-Studium nicht möglich. Ji ta kyo ei charakterisiert Do, den Weg, das Prinzip, den Grundsatz. Es bedeutet die Übertragung der Werte des Judo auf den eigenen Lebensweg.

Beim Training erkennt man Ji ta kyo ei unter anderem an den folgenden Aspekten:

- Alle Judoka trainieren miteinander und kein Partner wird zum Üben abgelehnt.
- Judoka nehmen Rücksicht auf Alter, Geschlecht und körperliche/technische Entwicklung des Partners.
- Tori übt die Kontrolle über die Fallübung von Uke aus.
- Tori beendet seine Techniken sofort, wenn Uke aufgibt (z.B. bei Würge- oder Hebeltechniken).
- Judoka sind bereit, für ihr Handeln und für die Gruppe Verantwortung zu übernehmen.

JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Trainingszeiten

Wochentag	Zeit	Gruppe	Training	verantwortlicher Trainer / Trainerin	Trainerin / Trainer
Montag	17:45–18:45		Judo Kinder	André Gasser	Peter Baumgartner
.	18:55–20:25		Judo Jugend/Erwachsene	Peter Baumgartner	Fritz Michael
(Anmerkung)	20:20–21:30	.	freies Training	höchstgradierter Judo- oder Jiuka	.
Dienstag	17:15-19:00		Selbstverteidigung Schule Emmen	Ursula Moutagano	
	19:05–20:35		freies Training	höchstgradierter Judo- oder Jiuka	
Mittwoch	17:15–18:15		Judo Kinder	André Gasser	
.	18:20–19:50		Judo Jugend	Peter Baumgartner	Fritz Michael
.					
Donnerstag					
(Anmerkung)	20:00–21:30		freies Training	höchstgradierter Judo- oder Jiuka	.
Freitag	18:00–19:15		Judo Kampftraining	Fritz Michael	Peter Baumgartner

Anmerkung: Das Training findet statt gemäss Mitteilung im Dojo.
Während den Schulferien und allgemeinen Feiertagen finden keine Trainings statt!

Vorstands- und Trainerliste

Anrede	Name	Vorname	Strasse	Plz	Ort	Tel P	Mobil	E-Mail
				TrainerIn				
Herr	Baumgartner	Peter	Untere Wiese 11	6020	Emmenbrücke		079 302 66 62	baumgartner_peter@bluewin.ch
Herr	Gasser	André	Luzernstrasse 82	6102	Malters		076 477 98 81	a.gasser@sunrise.ch
Herr	Fritz	Michael	Grüneggstrasse 24	6005	Luzern		079 489 93 20	michael_fritz@gmx.ch
				J&S Coach				
Herr	Schär	Simon	Spannortstrasse 14	6003	Luzern		078 894 09 65	simon.schaer@datazug.ch
				Raumpflegerin / Materialwartin				
Frau	Birrer	Marlis	Listrigstrasse 14	6020	Emmenbrücke	041 280 69 42		
				Vorstand				
Präasident								
Herr	Gasser	André	Luzernstrasse 82	6102	Malters		076 477 98 81	a.gasser@sunrise.ch
Vize-Präsident / Administration / Aktuar								
Herr	Baumgartner	Peter	Untere Wiese 11	6020	Emmenbrücke		079 302 66 62	baumgartner_peter@bluewin.ch
Finanzen								
Frau	Zihlmann	Myriam	Waldibachweg 15	6032	Emmen	041 260 33 87		myriam.zihlmann@bluewin.ch
TK Judo/Jiu								
Herr	Schär	Simon	Spannortstrasse 14	6003	Luzern		078 894 09 65	simon.schaer@datazug.ch
Herr	Kilchmann	Beat	Spitzhof	6014	Luzern		079 690 78 54	beat_kilchmann@hotmail.com

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Redaktion:
Peter Baumgartner, Untere Wiese 11, 6020 Emmenbrücke
079 302 66 62, ok.jcemmenbrucke@gmail.com